

Presse- und Werbeinformationen

SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

> Fine Dead Girls • Fine mrtve djevojke <

OSCAR-NOMINIERUNG • Ausgezeichnet mit 10 internationalen Preisen

Besetzung

Iva Olga Pakalović
Mare Nina Viočić
Daniel Krežimir Mikić
Olga Inge Appelt
Blaz Ivica Vidović
Lidija (Prostituierte) Jadranka Đokić
Gynäkologe Boris Miholjević
Polizeiinspektor Milan Štrljic

Kurzzinhalt

Die lesbisch veranlagten Frauen Mare und Iva ziehen in eine neue Wohnung. In dem Haus wohnen etliche bizzare Gestalten: Ein Mann, der seine tote Frau mumifiziert im Lehnstuhl aufbewahrt, ein Gynäkologe, der von illegalen Abtreibungen lebt. Das Szenario wird zunehmend gewalttätiger und bedrohlicher. Schließlich eskaliert es in Mord und Totschlag.



Werbemittel-Übersicht

Inseratmatern

finden Sie als reprofähige Vorlagen auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Aushangfotos

Satz mit 6 Motiven, DIN A 4, farbig,

Plakat

DIN A 1, farbig, Hochformat

Electronic-Presskits (auf Anfrage)

Presstexte und -Fotos

können online heruntergeladen werden unter:
http://www.globus-film.de/fine_dead_girls

Stab

Regie Dalibor Matanić
Kamera Branko Linta
Drehbuch Mate Matišić und Dalibor Matanić
Musik Jura Ferina und Pavle Miholjević
Schnitt Tomislav Pavlić
Ausstattung Željka Burić
Produzent Jozo Patljak
Synchrondialoge und Regie: Uli Johannson

Technische Daten

Länge 2195 Meter
Laufzeit 80 Minuten
Format 35 mm
Bild Farbe / CinemaScope
Ton Dolby-Stereo
Produktionsjahr 2002
Herstellungsland Croatia
FSK beantragt ab 12 Jahren, feiertagsfrei

Auszeichnungen

10 internationale Preise

OSCAR-NOMINIERUNG als bester ausländischer Film

Verleih



GLOBUS-FILM
(08165) 3086 • Fax 939476
www.globus-film.de
Hanns-Braun-Strasse 59
85375 Neufahrn bei München

Schlagzeilen

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz
Das tragische Ende einer Frauenliebe
Ein Meisterwerk des neuen kroatischen Kinos
Großartiges CinemaScope-Kino!
Für Freunde des Cinema Noir!
Vom Leben, Lieben und Sterben
Existenzialismus pur!
Ein Film, der gewaltig unter die Haut geht!

SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Der Inhalt

Die lesbisch veranlagten Mare (Nina Viočić) und Iva (Olga Pakalović) ziehen in eine neue Wohnung. Die Vermieter Olga (Inge Appelt) und ihr Ehemann Blaz (Ivica Vidović) sind zunächst sehr freundlich, Olga ist allerdings auch recht neugierig und möchte immer alles unter Kontrolle haben. Ihr Sohn Daniel (Krešimir Mikić) führt ein Lebensmittelgeschäft, in dem alle aus dem Haus einkaufen, auch die Prostituierte Lidija (Jadranka Djokic). Außerdem wohnen noch einige kuriose Leute in dem Haus: Herr Lasic, ein ehemaliger Soldat, der seine Frau ständig verprügelt, weil diese ihm nur zwei Töchter geboren hat und keinen Sohn. Im Dachgeschoß praktiziert Dr. Peric (Boriš Miholjević), der sich auf illegale Abtreibungen spezialisiert hat. Auch dessen Sohn, der taubstumme Ivek, geistert durch das Haus. Herr Rukavina, der seine tote Frau mumifiziert im Lehnstuhl aufbewahrt, ist an äußerster Ruhe interessiert.



Daniel versucht bei Iva zu landen, diese gibt ihm jedoch immer wieder einen Korb. Als Frau Olga Iva beobachtet, wie diese zu Dr. Peric geht, nimmt sie sofort an, dass sie schwanger ist und abtreiben lässt. Das bringt wiederum Daniel auf die Palme, da er glaubt, dass Iva überall herumhurt, nur nicht mit ihm. Kurz darauf überrascht Frau Olga Mare und Iva, die sich im Bett vergnügen. Nun ist ihr klar, warum Iva nichts von Daniel wissen will. Sie kündigt auf der Stelle den beiden. Als Iva ihren Sohn als impotenten gehirnampulierten Idioten beschimpft, ist es endgültig mit ihrer Freundlichkeit vorbei. Sie erzählt ihrem Sohn Daniel alles, und der beschließt, sich zu rächen. Er vergewaltigt Iva, bedroht Lidija, die alles mit angesehen hat und bekniet seinen Vater Blaz, ihm ein Alibi zu geben. Keiner hat jedoch bemerkt, dass Ivek, der Taubstumme, ebenfalls alles beobachtet hat. Mare kommt nach Hause, ist entsetzt

über das, was Daniel ihrer Iva angetan hat, und will sich ihn zur Brust nehmen. Alle im Haus verschwören sich jedoch gegen die beiden jungen Frauen. Mare bekommt es mit der Angst, läuft um ihr Leben und wird von den Hausbewohnern die Treppe hinunter gestoßen. Sie knallt mit dem Kopf gegen die Wand und ist sofort tot. Iva, die verstört im Zimmer zurückgeblieben war, findet die Tote. Den Mord schieben Olga und Blaz dem taubstummen Ivica in die Schuhe. Dieser kommt jedoch aufgrund seiner Krankheit schnell wieder frei.

Iva heiratet ihren Ex-Freund Dalibor und bekommt einen Sohn. Olga glaubt, dass dieser bei der Vergewaltigung von Daniel gezeugt wurde und entführt ihn. Sie versteckt ihn in Mare und Ivas ehemaliger Wohnung. Die Polizei wird alarmiert, glaubt jedoch Olga, die im Rollstuhl auftaucht, dass sie mit der Entführung nichts zu tun hat. Als jedoch Blaz erfährt, dass seine Frau die Entführerin ist, erschlägt er sie und bringt das Kind zurück zu Iva.

Der Regisseur

Matanić wurde am 21.01.1975 in Zagreb als Sohn des Bauingenieurs Tomo und der Ladenbesitzerin Ana geboren. 1993 begann er mit einem Regie-Studium an der Akademie für Dramaturgie in Zagreb.

Er arbeitete als Regieassistent von Zrinko Ogresta („Washed out“) und Zoran Tadic („The third women“). Er ist der Autor und Co-Autor von preisgekrönten Dokumentarfilmen: „Derby“ (1996), „Metropole“ (1998), „Bag“ (1999), „Good look“ (1999), „Wenn our music roars“ (2000) und dem Kurzfilm „Silence“ (2000). Zusammen mit Rukavina und Tomić erhielt er den „Oktavijan“-Preis für die beste Filmtrailer-Promotion des I. Motovun-Film-Festivals.

2000 drehte er seinen ersten Spielfilm „The Cashier wants to go to the seaside“, mit dem er den Preis als bester kroatischer Nachwuchsregisseur und für beste Darstellerführung, den Debüt-Preis in Cottbus und den Preis für beste Darsteller in Sochi (Russland) errang. Mit dem Film wurde auch das New Directors/New Film Festival in New York eröffnet.

2002 entstand „Drought“, der erste von sechs Kurzfilmen über die Intimitäten von sechs Mädchen in aller Welt. „Drought“ wurde als bester kroatischer Kurzfilm und mit dem Spezialpreis von KODAK ausgezeichnet. Im Sommer des gleichen Jahres engagierte ihn der Produzent Jozo Patljak als Regisseur für sein CinemaScope-Drama SCHÖNE TOTE MÄDCHEN, das eine Oscar-Nominierung und bisher 10 internationale Preise erhielt.

Dalibor Matanić



Die Darsteller und ihre deutschen Stimmen



OLGA PAKALOVIC

Sie verkörpert im Film „Schöne tote Mädchen“ die Iva. Die junge Schauspielerin war vorher bereits in zahlreichen Kino- und TV-Filmen zu sehen, beispielsweise in: „Der große Aufbruch“ (2001), „Nigredo“ (2001) und „Eine neue Zeit beginnt“ (2002). 2004 wirkt sie in „Katarza“ mit. Die deutsche Stimme von Olga Pakalovic ist MELANIE JUNG („Star Trek“, „Hunger“, usw.).

NINA VIOLIC



ist ein bekannter kroatischer Film- und TV-Star: „Sami“/„Alone“ (2001), „Cashier Wants to Go to the Seaside“ (2000), „Bad News Or International Women's Day“ (2000), „The Castle“ (1997), „Domina“ (1996), „Zagreb in My Life“ (1994), „Each Time We Part Away“ (1994), „A Taste Of Lemon“ (1993). In „Schöne tote Mädchen“ ist sie die Mare. ALEX LUDWIG („Eine schrecklich nette Familie“) lieh ihr die deutsche Stimme.

INGE APPELT



Sie spielte seit den 70er Jahren in vielen Kino und TV-Produktionen mit. „Ambasador“ (1984), „Das russische Schwein“ (1997) und „Marsal“ (2000) waren einige hiervon. In „Schöne tote Mädchen“ spielt sie die Olga. Sie wurde von Doris Gallert („Smog“, „Amouren“, „Pettersson und Findus“) synchronisiert.

IVICA VIDOVIC



Am 10. Mai 1939 in Belgrad geboren, machte er 1963 an der Akademie in Zagreb 1963 sein Diplom. Er zählt durch die Mitwirkung in einer Vielzahl von Filmen zu den bekanntesten Persönlichkeiten des jugoslawischen Kinos. Sein Part ist der Blaz - in der deutschen Version von Michael Rühth gesprochen. („Monster AG“, „Winnie Puuh“)

Das deutsche Dialogbuch schrieb **Uli Johannson**, der auch Synchronregie führte. Sein Name ist vor allem verbunden mit „Star Trek“ (Bearbeitung u. Dialogregie), „Diagnose Mord“, „Rocky und seine Freunde“, „Sylter Novelle“ und mit vielen weiteren Produktionen.

Die deutsche Stimme des Dr. Peric stammt von Michael Gahr, bekannt aus „Der Bastian“, „Stroszek“, „Deutschland im Herbst“, „Echt tu mutsch“, „Das schreckliche Mädchen“, „Eis am Stiel“, „Man spricht deutsch“, „Rosemaries Tochter“, „Im Schatten der Macht“ (Darsteller), „Findet Nemo“ (Synchronstimme)

Pressestimmen

„Größte Anerkennung ...“

Der im Stil des Cinema Noir fotografierte Film handelt von zwei Mädchen, die in ein Mietshaus ziehen, wo seltsame Menschen wohnen.

Matanic und sein Kameramann Branko Linta verdienen größte Anerkennung für ihre großartige Cinema-Scope-Fotografie, die eine beklemmende Atmosphäre für eine unterschwellig vorhandene Gefahr schafft.

Deborah Young in VARIETY 2003

„Über den Kampf um Toleranz und das eigene Leben ...“



Noch nicht einmal sein Regiestudium hatte Dalibor Matanic beendet, als SCHÖNE TOTE MÄDCHEN („Fine mrtve djevojke“) auf dem 49. Filmfestival im kroatischen Pula neben Publikumspreis höchste Auszeichnungen für Produktion und Nebenrollen erhielt. In der aufsehenerregenden Arbeit des jungen Filmemachers entpuppt sich die Tür eines Zagreber Mietshauses als wahres Tor zur Hölle. Hier lebt das lesbische Pärchen Iva (Olga Pakalovic) und Maria (Nina Violic) inmitten einer Ansammlung von Parias der Gesellschaft. Doch selbst bei Prostituierten, Ex-Soldaten und Skinheads stoßen die beiden auf Ablehnung. Als sich auch noch ein Nachbar in Iva verliebt, eskaliert die Situation...

„Eine universelle, keineswegs private Geschichte über den Kampf um Toleranz und das eigene Leben, in welcher der

Autor vielfach prämiertes Talent für präzise Darstellerführung beweist und jene latent aggressive Stimmung vermittelt, die er in seinem Heimatland vorfindet.“

FILMFEST MÜNCHEN 2003

Inserat-Matern

SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz
OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ



SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Regie
DALIBOR
MATANIĆ



Eine
ALKA-FILM-
Produktion

**OSCAR-NOMINIERUNG
10 internationale Preise**

SCHÖNE TOTE MÄDCHEN
OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ



Regie
DALIBOR
MATANIĆ

OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ
SCHÖNE TOTE MÄDCHEN



Regie
DALIBOR
MATANIĆ

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz
OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ



SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Regie
DALIBOR
MATANIĆ

Ein
ALKA-
FILM
HRT

**OSCAR-NOMINIERUNG
10 internationale Preise**

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz
OLGA PAKALOVIĆ
NINA VIOLIĆ



SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Regie
DALIBOR MATANIĆ

Eine ALKA-FILM-
Produktion

**OSCAR-NOMINIERUNG
10 internationale Preise**

OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ
SCHÖNE TOTE MÄDCHEN



Regie
DALIBOR
MATANIĆ

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz



SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

OLGA PAKALOVIĆ
NINA VIOLIĆ

Regie:
Dalibor
Matanić

Ein
ALKA-FILM
HRT

**OSCAR-NOMINIERUNG
10 internationale Preise**

Ein Film gegen Gewalt und Intoleranz
OLGA PAKALOVIĆ • NINA VIOLIĆ



SCHÖNE TOTE MÄDCHEN

Regie
DALIBOR
MATANIĆ

Eine
ALKA-FILM-Produktion

**OSCAR-NOMINIERUNG
10 internationale Preise**

SCHÖNE TOTE MÄDCHEN
SCHÖNE TOTE MÄDCHEN



Verbreitung und Nachdruck von Text und Fotos in Verbindung mit dem Kinostart honorarfrei!

GLOBUS-FILM

Hanns-Braun-Str. 59
www.globus-film.de
Telefon (08165) 3086

85375 Neufahrn / München
e-Mail: globus-film@web.de
Fax 08165 - 93 94 76